

29.6.12

Protokoll der Sitzung des OBR Lankow

Termin: 26.6.12

Ort: OBR-Büro

Beginn: 18.00

Ende 19.45

1. Es wird die Beschlussfähigkeit festgestellt (fünf ordentliche Mitglieder sind anwesend).

2. Das Protokoll wird mit einer Ergänzung bestätigt. Herr Bremer beantragt die Ergänzung um den Bericht über den historischen Rundgang mit Dr. Hesse , organisiert von Susanne Herweg und Silvia Rabethge anl. des Jubiläums. Es seien viele Leute da gewesen, es habe gute Presse gegeben und ein großes Interesse der Bürgerinnen und Bürger. Es seien viele Anregungen zur Entwicklung des Areals gekommen und deutlich geworden, dass hier Potenzial gesehen wird.

3. Neufassung der Hauptsatzung

Zur Vorlage 0114/2112 erklärt der OBR einstimmig:

Wir als Ortsbeirat Lankow präferieren die Fassung(Neufassung oder Alternative 1). Wir wollen für unsere Tätigkeit den bisherigen Zuschnitt als eigenständiger OBR beibehalten. Eine Erweiterung der örtlichen Zuständigkeit wird als nicht sinnvoll erachtet (Bevölkerungszahl, Themenbereiche).

4. Auswertung Festwochenende

Frau Manow erklärt, es habe eine gute Öffentlichkeitsarbeit gegeben. Es seien viele Besucher gekommen. Das Programm am Freitag (Vorstellung der Chronik) sei sehr interessant gewesen.

Frau Herweg schließt sich dem an, ergänzt jedoch, dass sie von der Vorsitzenden erwartet hätte, dass der Ortsbeirat selbst in der Öffentlichkeit stärker vorgestellt worden wäre. Auch sei versäumt worden, Frau Rabethge für ihre Mitwirkung an der Chronik zu danken. Auch am Sonnabend und Sonntag habe es guten Zuspruch zum Stadtteilstadtteilfest und zum Frühschoppen gegeben.

Herr Bremer: Alles ist sehr gut organisiert worden, Dank an die Stadtteilkonferenz. Der Platz am Nordufer sei gut angenommen worden und sei als besser geeignet als der am Penny für künftige Stadtteilfeste bewertet worden. Auch die Aussteller waren sehr zufrieden mit dem Standort.

Herr Alff: das Zelt sei ein wenig zu groß gewesen. Die Fläche am Nordufer ist gut nutzbar.

Im nicht öffentlichen Teil wird über Finanzen gesprochen.

5. Vorbereitungsstand nächste Veranstaltungen

5.1. Badewannenregatta/ 18.8.

Frau Manow: Herr Jähnig und Herr Kröger haben die Gastronomie abgestimmt. Das Kinderfest ist organisiert. Der OBR bekommt Wagen/ Tisch, am Start/ Ziel.

THW, Feuerwehr, Schule Neumühle, Mrs. Sporty, WELAN wollen Boote stellen, weitere sind in Anmeldung, u.a. Familie Bremer hat Interesse.

5.2. Autodreieck / 8.9.

Hier nimmt der OBR sich zurück. Die Autohauser veranstalten selbst etwas. Der OBR kann einen Stand für den Verkauf der Chronik bekommen (Ort muss noch geklärt werden).

5.2. Schwimmen/ 6.10.

Mit Herrn Böttcher, dem Jugendwart des Stadtsportbundes, ist gesprochen worden. Es gibt einen Vorbereitungstermin Ende Juli/ Anfang August. Die Schwimmhalle ist geblockt.

Der ADFC organisiert seine Sternfahrt zur Schwimmhalle. Die AOK wird einen Stand haben. Sportvereine dabei (?). Dschungel World könnte angefragt werden, Herr Maaß könnte wegen Grillstand oder Gulaschkanone angefragt werden, bzw. das THW. Frau Siegemund und Herr Alff arbeiten am Projekt.

Plätzchenbackaktion wird mit Fit for Life vorbereitet.

6. Termine

ASB Sommerfest am 1.9./ Frau Rabethge prüft Teilnahme, 14.00-17.00 Uhr), ggf. Chronikverkauf.

7. Büroorganisation

Es wird ein weiterer Schlüsselsatz für das OBR-Büro nachgearbeitet. Frau Manow und Frau Ceransky haben bereits einen Satz.

Sonstiges:

Frau Rabethge berichtet über ihren Kontakt zu Dr. Buddrus, Institut für Zeitgeschichte München. Er bestätigt die Angaben zu Dr. Bandelow in der Chronik und erklärt, dass die Angaben gerichtsfest seien.

Frau Rabethge berichtet über das Schreiben der Stadtverwaltung zum Schwalbenhaus. Eine gute ausgewogene Antwort, nachvollziehbar.

Cordula Manow

Vorsitzende

Silvia Rabethge

stellv. Vorsitzende